

# NETZSCH PUMPEN & SYSTEME GMBH (GROUP)

Waldkraiburg - Deutschland | Herstellung von allgemeiner Maschinerie

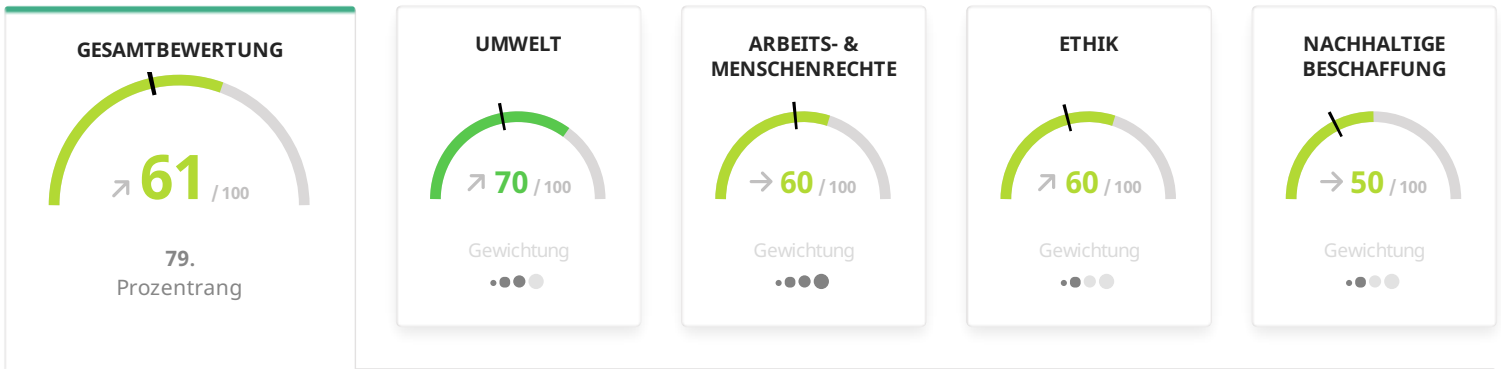
EVID: KF864462



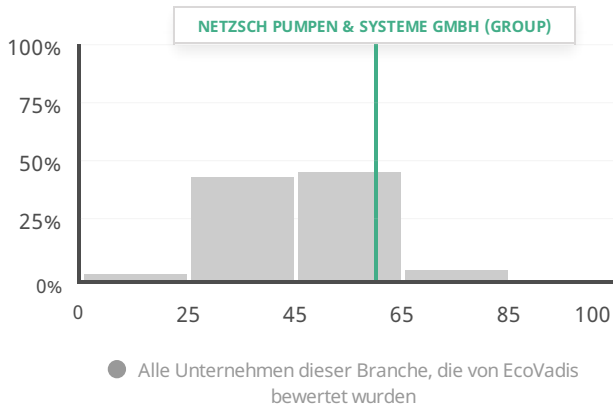
Veröffentlichungsdatum: 13. Sep. 2023

Gültig bis: 13. Sep. 2024

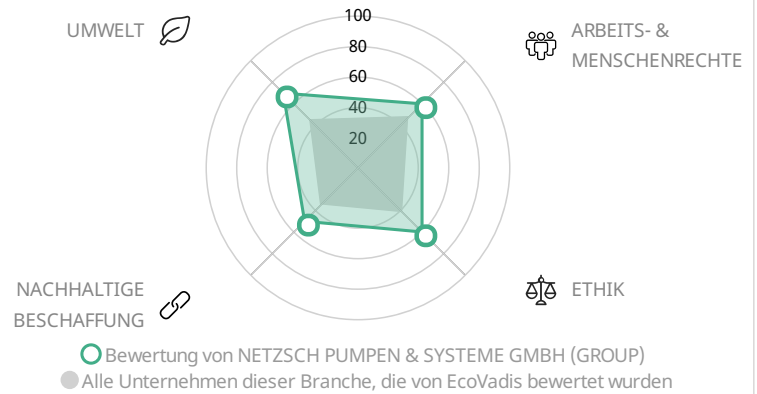
Nachhaltigkeitsleistung ● Ungenügend ● Unvollständig ● Gut ● Fortgeschritten ● Hervorragend — Durchschnittliche



Verteilung der Gesamtbewertungen



Themenpunktzahl-Vergleich





## Stärken

### Richtlinien

Stärken

Umweltpolitik zur Luftverschmutzung

Quantitative Ziele für Energieverbrauch & Treibhausgase

Umweltrichtlinie für Rohstoffe, Chemikalien & Abfall

Umweltrichtlinie für Wasser

Umweltrichtlinie für Energieverbrauch & Treibhausgase

Umfassende Richtlinie zu einem Großteil der Umweltfragen

### Aktionen

Stärken

Verwendung alternativer, weniger schädlicher Gefahrstoffe

Maßnahmen im Falle von ökologischen Notfällen umgesetzt

Reduzierung des Materialverbrauchs durch Prozessoptimierung

Aktionen oder Schulungen, um das Bewusstsein der Mitarbeiter für die Reduzierung und das Sortieren von Abfall zu stärken

Kampagne zur regelmäßigen Messung des Lärmpegels (die Lärmbelastung an den Standortgrenzen wird gemessen)

Qualitätsbewertung des Abwassers

Standorteigene oder externe Abwasserreinigungsanlagen

Kauf und/oder Erzeugung erneuerbarer Energien

Arbeitsprozesse oder Technologien wurden umgesetzt, um den Lärmpegel zu verringern

Energie- und/oder CO2-Audit

Bereitstellung spezifischer Information für Kunden über das Lebensende des Produktes (end-of-life)

Produkte entworfen für eine einfache Demontage und einfache Wiederverwertbarkeit

Integration von Öko-Design Eigenschaften beim Produktdesign

Maßnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauchs

ISO 14001 zertifiziert

Regelmäßige Analyse der Menge der größten Luftschadstoffe oder Überwachung der Qualität der Umgebungsluft (Prüfung der Menge an PM, NOx, SO2, VOC oder an Schwermetallen)

Formale Lebenszyklusanalyse zu Schlüsselprodukten durchgeführt

Schulung von Mitarbeitern zum sicheren Umgang mit Gefahrstoffen

41-60 % der operativen Standorte sind ISO 14001 zertifiziert

Aktionen für Kennzeichnung, Lagerung, Umgang mit und Transport von Gefahrgütern

Rücknahmeprogramme vorhanden

Verpackungen sind recyclingfähig entwickelt

CO2-Fußabdruckstudie für Schlüsselprodukte durchgeführt

## Ergebnisse

Stärken

Erklärt keine Standorte/Betriebe in oder in der Nähe von für die Biodiversität kritischen Gebieten

Berichterstattung über das Gesamtgewicht der verwerteten Abfallmenge

Gesamtwert der Scope-1-Emissionen in den belegenden Unterlagen bestätigt

Berichterstattung über den gesamten Wasserverbrauch

Berichterstattung über das Gesamtgewicht nicht gefährlicher Abfälle

Berichterstattung über das Gesamtgewicht der gefährlichen Abfälle

Der Wert der gesamten Scope-3-Treibhausgasemissionen in belegenden Dokumenten bestätigt

Berichterstattung zu Scope 2 Treibhausgasemissionen

Berichterstattung zu Scope 1 Treibhausgasemissionen

Berichterstattung zu Gesamtenergieverbrauch

## Verbesserungsbereiche

### Richtlinien

Priorität Verbesserungsbereiche

Mittel Nicht beweiskräftige Dokumente für Richtlinien für Produktverwendung

Mittel Nicht schlüssige Dokumentation für Richtlinien zum Produktlebensende

Niedrig Keine abschließenden Informationen zur Unterstützung externer Initiativen oder Richtlinien zu Umweltfragen

### Ergebnisse

Priorität Verbesserungsbereiche

Hoch Ungenügende Berichterstattung zu Umweltaspekten

Mittel Keine formale Ausrichtung an einem Standard für die Nachhaltigkeitsberichterstattung (z. B. gemäß GRI, SASB)

Niedrig	Keine Informationen zur externen Verifizierung der Nachhaltigkeitsberichterstattung
Niedrig	Berichtet über die Gesamtmenge der verbrauchten erneuerbaren Energien, jedoch keine Begleitdokumente verfügbar
Niedrig	Gesamtwert der Scope-1-Emissionen in den belegenden Unterlagen nicht bestätigt
Niedrig	Gesamtwert der Scope-2-Emissionen in den belegenden Unterlagen nicht bestätigt
Niedrig	Berichtet über das Gesamtgewicht der ins Wasser freigesetzten Schadstoffe, jedoch keine Begleitdokumente verfügbar
Niedrig	Der Wert der gesamten Scope-3-Treibhausgasemissionen in belegenden Dokumenten nicht bestätigt

 **Arbeits- & Menschenrechte** Gewichtung ●●●●

**Stärken**

**Richtlinien**


- Stärken
- Arbeits- und Menschenrechtsrichtlinien in den Bereichen Diversität, Gleichstellung und Inklusion
  - Arbeits- & Menschenrechtsrichtlinien für Kinder-, Zwangsarbeit & Menschenhandel
  - Arbeits- & Menschenrechtsrichtlinien für sozialen Dialog
  - Arbeits- & Menschenrechtsrichtlinien für Arbeitsbedingungen
  - Arbeits- & Menschenrechtsrichtlinien für Mitarbeitergesundheit & -sicherheit
  - Standard Richtlinie zu einem Großteil der Arbeits- oder Menschenrechtsfragen
  - Die Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinie deckt auch Subunternehmer ab, welche auf dem Firmengelände arbeiten

**Aktionen**

- Stärken
- Inspektionen oder Audits der Gerätesicherheit
  - Beschwerdeverfahren für Mitarbeiter\*innen, um Probleme im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zu melden
  - Aktionen gegen Stress und für die psychische Gesundheit am Arbeitsplatz
  - Notfallplan für die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter\*innen
  - Altersnachweis von potenziellen Beschäftigten vor der Einstellung
  - Andere Aktionen, um strukturierten sozialen Dialog zu fördern
  - Umgesetzte familienfreundliche Programme (FFP) (z. B. Eltern- oder Pflegezeit, Kinderbetreuung oder Zuschüsse)
  - Vorhandene Weiterbildungs-, Mentoren- und/oder Förderprogramme für Frauen
  - Aktionen, um Belästigungen am Arbeitsplatz zu verhindern
  - 61-80 % der operativen Standorte sind nach ISO 45001 zertifiziert

ISO 45001 zertifiziert	
Beteiligungsplan für Mitarbeiter (nicht beschränkt auf Führungskräfteebene)	
Umfrage zur Mitarbeiterzufriedenheit	
Bonusplan im Zusammenhang mit der Unternehmensleistung	
Beschwerdemechanismus bei Diskriminierung und/oder Belästigung	
Sensibilisierungsschulungen bezüglich Diversität, Diskriminierung und/oder Belästigung	
Gesundheits- und Sicherheitsschulungen für Subunternehmer, die auf dem Betriebsgelände arbeiten	
Lokale Mitarbeitervertreter	
Risikobewertungen zur Gesundheit und Sicherheit von Beschäftigten	
Transparenter Rekrutierungsprozess deutlich und formal an alle Kandidaten kommuniziert	
Beschwerdemechanismus bei Problemen mit Kinderarbeit, Zwangsarbeit und/oder Menschenhandel	
Regelmäßige Bewertung (mindestens einmal jährlich) der individuellen Leistung	
Regelmäßige Gesundheitschecks für Mitarbeiter*innen	
Aktionen zur Vermeidung von Lärmbelastung	
Präventionsmaßnahmen gegen Verletzungen durch wiederholte Belastung (Repetitive Strain Injury, RSI)	
Angebot von Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen	
Aktionen, um die Inklusion von Beschäftigten mit Behinderungen zu fördern	
Schulung der Mitarbeiter*innen zu Gesundheits- und Sicherheitsrisiken sowie besten Arbeitspraktiken	
<b>Ergebnisse</b>	
Stärken	
Bericht über das durchschnittliche unbereinigte geschlechtsspezifische Lohngefälle	
Berichterstattung zur Unfallschwererate	
Berichterstattung zur Unfallhäufigkeitsrate	
<b>Verbesserungsbereiche</b>	
<b>Richtlinien</b>	
Priorität	Verbesserungsbereiche
Mittel	Nicht schlüssige Dokumentation für Richtlinien zu Karrieremanagement und Ausbildung
Niedrig	Kein quantitatives Ziel für existenzsichernde Löhne festgelegt
Niedrig	Der Anwendungsbereich für das Ziel eines existenzsichernden Lohns ist unklar

<b>Niedrig</b>	Keine abschließenden Informationen zur Unterstützung externer Initiativen oder Richtlinien zu Arbeits- und Menschenrechtsfragen
<b>Aktionen</b>	
Priorität	Verbesserungsbereiche
<b>Niedrig</b>	Keine Informationen zu Maßnahmen zum existenzsichernden Lohn
<b>Ergebnisse</b>	
Priorität	Verbesserungsbereiche
<b>Hoch</b>	Ungenügende Berichterstattung zu Arbeits- & Menschenrechten
<b>Mittel</b>	Keine formale Ausrichtung an einem Standard für die Nachhaltigkeitsberichterstattung (z. B. gemäß GRI, SASB)
<b>Mittel</b>	Einige Berichte zu Arbeits- und Menschenrechten sind nur in einem unvollständigen Umfang verfügbar
<b>Niedrig</b>	Keine Informationen zur externen Verifizierung der Nachhaltigkeitsberichterstattung
<b>Niedrig</b>	Berichtet über die durchschnittlichen Schulungsstunden pro Mitarbeiter, jedoch keine Begleitdokumente verfügbar
<b>Niedrig</b>	Keine Informationen zur Berichterstattung bezüglich existenzsichernden Löhnen

 <b>Ethik</b>	Gewichtung ●●●●
<b>Stärken</b>	
<b>Richtlinien</b>	
Stärken	
Richtlinie für Betrug	
Geldwäscherichtlinie	
Richtlinie für Interessenskonflikte	
Disziplinarmaßnahmen bei Richtlinienverletzungen	
Politik zum Datenschutz	
Richtlinien zum Thema Korruption	
Richtlinie zum Thema wettbewerbswidrige Praktiken	
Spezieller Verantwortlicher zu Fragen im Bereich Ethik	
Umfassende Richtlinien zum Thema Ethik	
<b>Aktionen</b>	
Stärken	
Whistleblowing-Verfahren für Stakeholder um Bedenken bezüglich des Datenschutzes zu berichten	
Whistleblowing-Verfahren für Stakeholder um über wettbewerbswidrige Praktiken zu berichten	

Whistleblowing Verfahren für Stakeholder um über Korruption und Bestechung zu berichten

Implementierung eines Zeitplans zur Datenaufbewahrung

Prüfungen der internen Kontrollen um Datenschutzverletzungen zu verhindern

Bewusstseinsschulungen um Datenschutzverletzungen zu verhindern

Maßnahmen zum Schutz von Kunden- oder Klientendaten vor unberechtigtem Zugriff oder Offenlegung

Maßnahmen zur Beratung der Kunden bezüglich ihrer persönlichen/vertraulichen Daten

Korruptionsbekämpfung: Due-Diligence-Prüfung von Dritten eingeführt

Spezifische Freigabeverfahren für sensible Transaktionen (z.B. Geschenke, Reisen)

## Ergebnisse

Stärken

Standard Berichterstattung zum Thema Ethik

## Verbesserungsbereiche

### Richtlinien

Priorität Verbesserungsbereiche

Niedrig

Keine abschließenden Informationen zur Unterstützung externer Initiativen oder Richtlinien zu Ethikfragen

### Aktionen

Priorität Verbesserungsbereiche

Hoch

Keine aussagekräftigen Dokumente bezüglich Korruptionsrisikobewertung

Hoch

Keine aussagekräftigen Dokumente bezüglich der Risikobewertungen für wettbewerbswidrige Praktiken

Hoch

Keine aussagekräftigen Dokumente bezüglich Informationssicherheit-Risikobewertungen

Mittel

Belegende Unterlagen weisen einen mittleren Implementierungsumfang von Ethik-Maßnahmen innerhalb des Unternehmens nach

Mittel

Keine aussagekräftigen Dokumente zu Schulungen für Korruptions- und Bestechungssensibilisierung

Niedrig

Keine aussagekräftigen Dokumente zur Prüfung der Kontrollverfahren, um Korruption und Bestechung zu verhindern

## Ergebnisse

Priorität Verbesserungsbereiche

Mittel

Keine formale Ausrichtung an einem Standard für die Nachhaltigkeitsberichterstattung (z. B. gemäß GRI, SASB)

Niedrig

Keine Informationen zur externen Verifizierung der Nachhaltigkeitsberichterstattung



Nachhaltige Beschaffung

Gewichtung ●●●●

Stärken

## Richtlinien

Stärken

Standardrichtlinien zu nachhaltiger Beschaffung

## Aktionen

Stärken

Nachhaltigkeitsverhaltenskodex für Lieferanten in Kraft

Formale Lieferantenbewertung im Hinblick auf REACH-Compliance

Integration CSR Richtlinien in die Leistungsbeurteilung der Einkaufsabteilung

Korrekturmaßnahmen für Lieferanten verfügbar, um den Aufbau von Kapazitäten zu fördern

On-Site Audits der Lieferanten zu Umwelt- und Sozialaspekte

Regelmäßige Lieferantenbewertung (z.B. Fragebogen) zu ökologischen oder sozialen Praktiken

Integration von sozialen oder ökologischen Klauseln in Lieferantenverträge

Nachhaltigkeitsrisikoanalyse (d. h. vor Lieferantenbewertungen oder -audits)

## Ergebnisse

Stärken

Erklärt, dass kein Zinn, Tantal, Wolfram, Gold und / oder deren Derivate verwendet werden (nicht verifiziert)

## Verbesserungsbereiche

### Aktionen

Priorität Verbesserungsbereiche

Hoch

Keine belegenden Unterlagen über den Implementierungsumfang von Maßnahmen zur nachhaltigen Beschaffung innerhalb der Lieferantenbasis/Lieferantenaktivitäten

Mittel

Keine aussagekräftige Dokumentation über die Schulung von Käufern in sozialen und ökologischen Fragen innerhalb der Lieferkette

### Ergebnisse

Priorität Verbesserungsbereiche

Hoch

Keine aussagekräftige Berichterstattung zu Aspekten der nachhaltigen Beschaffung

Mittel

Keine formale Ausrichtung an einem Standard für die Nachhaltigkeitsberichterstattung (z. B. gemäß GRI, SASB)

Niedrig

Keine Informationen zur externen Verifizierung der Nachhaltigkeitsberichterstattung



## 360-Watch-Ergebnisse

11. März 2022 | <https://www.oberpfalzecho...>



### Netzsch company: Fire broke out in the laboratory area [DE]

No injuries, but high property damage: This is the result of a fire that broke out on Thursday in the Netzsch Feinmahltechnik laboratory in Selb for reasons that are still unclear. After more than three hours, several hundred emergency services were able to extinguish the fire. The cause of the fire is still unclear at this point in time.

22. Juli 2023 |



No records found for this company on Compliance Database

Umwelt Arbeits- & Menschenrechte Ethik Nachhaltige Beschaffung

## Spezifische Kommentare

- Es wurden keine Aufzeichnungen in der Drittanbieter-Datenbank für Risiko und Compliance gefunden.
- Der Implementierungsumfang von Nachhaltigkeitsmaßnahmen und Aktionen im gesamten Unternehmen ist unklar.
- Fehlende Berichterstattung zu Leistungskennzahlen (KPIs) der nachhaltigen Beschaffung.
- Seit der letzten Bewertung ist die Gesamtpunktzahl dank der Einführung zusätzlicher Richtlinien angestiegen.
- Seit der letzten Bewertung ist die Gesamtpunktzahl dank der Veröffentlichung zusätzlicher Nachhaltigkeitsberichterstattung angestiegen.

Die folgenden Haftungsausschlüsse gelten für Sie, wenn Sie keine vertragliche Beziehung zu EcoVadis haben:

- (1) Diese Scorecard hat eine Gültigkeit von zwölf (12) Monaten ab dem Ausgabedatum.
- (2) Die Bewertung und diese Scorecard wurden auf Grundlage von Informationen, die vom bewerteten Unternehmen zur Verfügung gestellt wurden, sowie in Übereinstimmung mit bewährten Branchenpraktiken und der EcoVadis-Methodik erstellt. Andere Unternehmen, die ähnliche Bewertungen erstellen, ziehen möglicherweise andere Grundlagen für ihre Bewertungen heran. EcoVadis übernimmt keine Haftung für Handlungen und/oder Entscheidungen Dritter, einschließlich Anlageentscheidungen, die auf der Grundlage der Bewertungen und/oder dieser Scorecard getroffen werden.
- (3) Diese Scorecard basiert auf den offengelegten Informationen und News-Quellen, die EcoVadis zum Zeitpunkt der Bewertung zur Verfügung standen. Sollten sich Informationen oder Umstände während der Gültigkeitsdauer der Scorecard wesentlich ändern, behält sich EcoVadis das Recht vor, die Scorecard still zu legen, gegebenenfalls eine Neubewertung vorzunehmen und möglicherweise eine überarbeitete Scorecard zu erstellen.
- (4) Diese Scorecard ist geistiges Eigentum von EcoVadis und darf nicht:
  - (i) kopiert, verändert, übersetzt, veröffentlicht, vervielfältigt und/oder
  - (ii) als Teil oder in Verbindung mit einer anderen CSR/ESG-Bewertung verwendet werden, es sei denn, es wurde mit EcoVadis schriftlich etwas anderes vereinbart.
- (5) Diese Scorecard ist eine vertrauliche Information von EcoVadis. Sofern nicht in einer mit EcoVadis unterzeichneten schriftlichen Vereinbarung etwas anders vereinbart wurde, dürfen diese Scorecard und die Bewertung nicht
  - (i) von Dritten in Verbindung mit/als Teil einer Aktivität zur Generierung von Einnahmen verwendet werden
  - (ii) weitergegeben werden; sie dürfen nur für interne Zwecke eines Dritten verwendet werden.
- (6) Nur die Scorecard eines bewerteten Unternehmens, das über eine ausgewählte Mitgliedschaft verfügt, kann für ESG-gebundene Darlehen und ähnliche Produkte herangezogen werden.